

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) arbeitet mit Verbänden, Fachgesellschaften, Forschungsinstituten, Krankenkassen, Institutionen der Selbstverwaltung und Patientenorganisationen zusammen. Es wird vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt. Auf internationaler Ebene besteht Interaktion mit den Schwesterorganisationen für Patientensicherheit. Die Zusammenarbeit dient dem fachlichen Austausch sowie der Vorbereitung und Durchführung von Aktionen und Kampagnen zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland. Vertreter aller Gesundheitsberufe und -institutionen, Patientenorganisationen und Interessierte haben sich im APS zu einem gemeinsamen Netzwerk zusammengeschlossen. In Arbeitsgruppen, Gremiumssitzungen, Jahrestagungen und auf Fachkongressen fördern sie den gegenseitigen Austausch und erarbeiten Lösungen zu konkreten Projekten.

Für ein Versorgungsforschungsprojekt im Rahmen des Innovationsfonds suchen wir Sie als

Projektleitung (m/w/d) im Umfang von 4 Wochenstunden (10%)

für den Dienort Berlin. Die Stelle ist zum 1.4.2019 für eine Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Stelle wird nach den Personalmittelsätzen des G-BA (E 14) vergütet.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Konsortialführung eines Innovationsfonds-Versorgungsforschungsprojektes
- Fachliche Leitung eines Projektes zur Weiterentwicklung einrichtungsübergreifender Fehlermelde- und Berichtssystemen
- Kontaktpflege mit Anbietern einrichtungsübergreifender Fehlermeldesysteme und weiteren politischen Stakeholdern
- Anleitung und Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Projekt
- Dissemination von Erkenntnissen und Ergebnissen aus dem Projekt
- Initiierung von Tagungen und Kongressen, Vorträgen und Publikationen

Was erwarten wir von Ihnen?

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) der Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften, Soziologie, Psychologie oder einem vergleichbaren Schwerpunkt oder vergleichbare Ausbildung
- Umfangreiche Berufserfahrung im deutschen Gesundheitswesen und im Bereich Patientensicherheit
- Langjährige Projekterfahrung vorzugsweise im Themenfeld CIRS
- Erfahrung in der Leitung von Innofonds-Projekten
- Kenntnisse und Ausbildung im klinischen Risikomanagement
- Ausgewiesene Erfahrung in Gremientätigkeiten im deutschen Gesundheitswesen
- Hohes Vernetzungspotential zu politischen und ökonomischen Stakeholdern
- Idealerweise Kenntnis der Anbieterlandschaft im Bereich der Fehlermeldesysteme sowie der Strukturen im APS
- Sehr gutes analytisches Denkvermögen, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur Moderation von Gruppenprozessen
- Sehr hohe Eigeninitiative, Teamfähigkeit sowie nachgewiesene Führungserfahrung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, welche Sie bitte bis zum 20.03.2019 unter Angabe der Stellenbezeichnung an koester-steinebach@aps-ev.de schicken. Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Ilona Köster-Steinebach, Geschäftsführerin des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., zur Verfügung (koester-steinebach@aps-ev.de).

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Personen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.